



Geistlicher Rat Dr. Victor Nkendilim Onyeador verstorben

Victor Nkendilim Onyeador, Weltpriester der Diözese Enugu in Nigeria, ist am 29. September 2026 unerwartet im 63. Lebensjahr in seiner Heimat verstorben. Er wirkte von 2008 bis Ende August 2026 in der Diözese Linz.

Victor Onyeador wurde am 2. Dezember 1963 in Nigeria geboren und am 12. August 1989 für die Diözese Enugu zum Priester geweiht. Sein Weg als Priester führte in den frühen 1990er Jahren nach Deutschland in das Erzbistum Köln und in das Bistum Fulda. Im Jahr 2007 schloss er sein Doktoratsstudium an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar erfolgreich ab.

Im Sommer 2008 begann seine priesterliche Tätigkeit für die Diözese Linz als Seelsorger im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz und später auch im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. Im Oktober 2016 wechselte er in die Pfarrseelsorge und wurde als Kooperator von Aurolzmünster in der nunmehrigen Pfarre Ried im Innkreis bestellt. Von 2018 bis 2025 war Victor Onyeador als Pfarradministrator für die Leitung der Pfarre Aurolzmünster verantwortlich. Zusätzlich wurde ihm von 2019 bis 2022 auch die Leitung der Pfarre Eitzing anvertraut. Von September 2025 bis August 2026 war er als Pfarrkurat in der Pfarre Schärding, besonders in den Pfarrgemeinden St. Marienkirchen und Suben, tätig. Anschließend kehrte er in seine Heimatdiözese Enugu zurück. Wenige Wochen nach seinem Dienstende für die Diözese Linz verstarb er überraschend in Nigeria.

Die Diözese Linz nimmt am Montag, 19. Oktober 2026 um 18.00 Uhr mit einem Requiem in der Kirche von Aurolzmünster Abschied.

Das Begräbnis findet am Donnerstag, 22. Oktober 2026 in Enugu/Nigeria statt.

[Foto von Victor Onyeador zum Download](#) © Privat (honorarfrei)